



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOĚTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

7. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (V. Wahlperiode)

am 25.03.2009

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 7. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 25.03.2009
Ort: Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

anwesend: 47 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)

nicht anwesend: 3 Stadtverordnete
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

Die Tagung wird von Herrn Drogla (Vors.) geleitet.

Herr Drogla (Vors.) eröffnet die Tagung, begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Kelch (BM), Herr Nicht (Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) und Frau Tzschope (Beig. IV).

Gegen die Niederschrift der 6. Tagung der StVV am 25.02.2009 vom 05.03.2009 Teil I sowie die Korrektur vom 10.03.2009 und die 2. Korrektur von 12.03.2009 werden keine Einwände erhoben.
(Abstimmung: mehrheitlich, ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen)

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Drogla (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand 18.03.2009) auf.

Es gibt nachfolgende Bemerkungen/Änderungen/Ergänzungen.

Herr Drogla (Vors.):

- Information über die Beantragung und Genehmigung des Rederechts für den Personalrat zum TOP 5.6, Teil I, Haushaltssicherungskonzept.
(der Antrag liegt schriftlich vor und ist der Akte der Tagung beigelegt)
- Die bereits ausgereichte Tischvorlage I-012/09 – *Besetzung des Werksausschusses Eigenbetrieb Tierpark Cottbus* – wird nicht behandelt und von der Verwaltung zu einem späteren Zeitpunkt neu eingebracht.
- Hinweis zu übergebenen/eingegangenen Austausch- und Ergänzungsblättern sowie Stellungnahmen zu einzelnen TOP.
- Sachanträge zum Komplex Haushalt werden bei den jeweiligen Vorlagen aufgerufen.
- Im Teil II entfällt die Information zum TOP 2.1; dafür informiert Herr Kelch (BM) zur „Lagune“.
- Frau Richter (DIE LINKE.) bittet eine Erklärung ihrer Fraktion abgeben zu können.
(wird an das Ende des Teils I eingeordnet)

Es gibt keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung wird eine Pause nach Abarbeitung des TOP 5.3, Teil I vorgesehen.

2. Aktuelle Stunde

„Situation von Menschen mit Behinderungen und ihrer Angehörigen in der Stadt Cottbus“

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Bürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

5. Beschlussvorlagen

5.1 OB-010/09 Hauptsatzung der Stadt Cottbus

(Anpassung an die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg)

- 5.2 I-001/09 **Beschluss über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Cottbus für das Jahr 2009**
- 5.3 I-005/09 **Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus**
- 5.4 I-007/09 **2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Cottbus für 2009 im Rahmen des Doppelhaushaltes 2008/2009**
- dazu
Antrag
005/09 **Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 81 GO Bbg. für die Straßenunterhaltung (Beseitigung Winterschäden)**
Antragsteller: Vorsitzender Ausschuss Wirtschaft, Bau und Verkehr für den Ausschuss
- 5.5 I-008/09 **Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes (MIP) 2009-2012**
- 5.6 I-009/09 **Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes Verwaltungshaushalt für die Jahre 2009-2012**
- 5.7 I-010/09 **Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes Vermögenshaushalt für die Jahre 2009-2012**
- 5.8 III-004/09 **Auflösung der Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Sprache“**
- 5.9 III-005/09 **Auflösung der Regenbogen-Grundschule**
- 5.10 III-006/09 **Entgeltordnung für den Eigenbetrieb Tierpark der Stadt Cottbus**
- 5.11 IV-055/09 **Beschluss über die Festlegung des Gebietes der Förderkulisse „Soziale Stadt“ in Neu-Schmellwitz**

6. Anträge

- 6.1 004/09 **Erhöhung der Erstattung für Pflegefamilien von ca. 780 € auf 1.500 €**
Antragsteller: Fraktion CDU, FDP, Frauenliste Cottbus

- Erklärung von Frau Richter (DIE LINKE.) für ihre Fraktion.

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen/Berichte

2.1 *entfällt, dafür „Lagune“; siehe Teil I, TOP 1. 4. Anstrich*

2.2 **Information zur Stadtwerke Cottbus GmbH** (Bürgermeister)

3. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2 **Aktuelle Stunde**

„Situation von Menschen mit Behinderungen und ihrer Angehörigen in der Stadt Cottbus“

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kaun als Fraktionsvorsitzenden der durchführenden Fraktion DIE LINKE., zu einführenden Bemerkungen.

In Ergänzung des vorliegenden Ablaufplanes zur Durchführung der aktuellen Stunde vom 10.03.2009 wird Herr Weiße (Dez. III) unter Punkt 9. für die Verwaltung sprechen; Herr Maresch (DIE LINKE.) folgt mit den Abschlussbemerkungen unter 10.

Es folgen die Standpunkte der Fraktionen:

- Frau Leonhardt (AUB)
- Frau Giesecke (CDU,FDP,FLC)
- Frau Schädel (SPD/Grüne)

Entsprechend des Ablaufplanes schließen sich die Beiträge von Frau Heller-Richter, Herrn Haar, Frau Graetz und Frau Wawrzyniak an.

(alle Beiträge, außer von Herrn Weiße -nur Stichpunkte, liegen schriftlich vor und sind der Akte der Tagung beigelegt)

Zu TOP 3. Fragestunde

- Anfrage Fraktion CDU,FDP,FLC (Anlage)

betr.
Projekt „Praxislernen
- ...“

Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Strese (CDU,FDP,FLC) zur Beantragung
von Fördermitteln; Herr Weiße bejaht.
Die schriftliche Antwort liegt vor.

- Anfrage Fraktion SPD/Grüne (Anlage)

betr.
Antragsstau
Wohngeldstelle

Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt vor.

- Anfrage Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

betr.
ausländische
Studenten

Herr Droglä (Vors.) erklärt, dass der Frageninhalt nicht der
Zuständigkeitsbereich der Stadtverwaltung ist und bekundet das
außerordentliche Interesse der Stadt an ausländischen
Studenten.

- Anfrage Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

betr.
Cross-Border-
Leasing-Verträge

Herr Kelch(BM) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt vor.

- Anfrage Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

betr.
Schulen-Notfallplan...

Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Information.
Nachfrage von Herrn Zasowk.
Dazu Herr Droglä: Keine Zuständigkeit
Die schriftliche Information liegt vor.

Zu TOP 4.

Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Bürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (BM) zur Berichterstattung.

Herr Kelch (BM) gibt den Bericht.

Keine weiteren Bemerkungen.

Zu TOP 5.

Beschlussvorlagen

Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 25.03.2009 mit Stand 25.03.2009 ist der Akte der Tagung beigelegt.

Die jeweiligen Ausschussvoten werden durch Herrn Droglä (Vors.) nach Aufruf eines jeden Beschlussvorschlages öffentlich bekannt gegeben.

5.1 OB-010/09 **Hauptsatzung der Stadt Cottbus** (Anpassung an die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg)

Beschluss-Nr.
OB-010-07/09

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, erinnert an das übergebene Korrekturblatt vom 13.03.2009, die übergebenen Stellungnahmen vom 18.03.2009 und 25.03.2009 (*diese wurden zur Kenntnis genommen*), bittet um handschriftliche Korrektur des Schreibfehlers im § 5, Seite 4 (*es muß richtig heißen: Abs. 6*) sowie, nach einer schriftlichen Anmerkung der Ortsvorsteherin des Ortsteils Branitz, um Änderung des Standortes des ortsüblichen Aushanges im Ortsteil im §16 Abs. 4, Seite 8 und beantragt Beschlussfassung.

(Die genannten Dokumente sind der Urschrift der Satzung in der Akte der Tagung beigelegt; die Korrekturen in der Urschrift eingearbeitet. Die Veröffentlichung erfolgt entsprechend Beschlusslage.)

Herr Dr. Bialas
(CDU,FDP,FLC)

- Stellungnahme und **2 Anträge** zur Vorlage.
Beantragt zum Antrag Gemeindebedienste betreffend die namentliche Abstimmung.

Herr Droglä (Vors.)

Herr Möller (SPD/Grüne)

- Bem. zu den Anträgen
- Zur Beantragung der namentlichen Abstimmung;
Klare Zuordnung der Verantwortlichkeiten durch den Gesetzgeber.

Frau Kühl (DIE LINKE.)

- Standpunkt zur formalen Bürgerbeteiligung

Namentliche Abstimmung des
Antrages zu den
Gemeindebediensteten:

Der **Antrag** wird mit 17 Ja-Stimmen, 27-Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in namentlicher Abstimmung **abgelehnt**.
(Die Abstimmungslisten sind in zweifacher Ausfertigung der Akte der Tagung beigefügt.)

Abstimmung des Antrages zur
Bürgerbeteiligung:

Der **Antrag** wird mit 12 Ja-Stimmen, mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen **abgelehnt**.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 6 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**5.2 I-001/09 Beschluss über die Wirtschaftspläne
der Eigenbetriebe der Stadt Cottbus für
das Jahr 2009**

Beschluss-Nr.
I-001-07/09

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 9 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**5.3 I-005/09 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss
2007 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb
der Stadt Cottbus**

Beschluss-Nr.
I-005-07/09

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.4 I-007/09 **2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Cottbus für 2009 im Rahmen des Doppelhaushaltes 2008/2009** Beschluss-Nr. I-007-07/09
dazu

Antrag 005/09 **Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 81 GO Bbg. für die Straßenunterhaltung** Beschluss-Nr. A-005-07/09
(Beseitigung Winterschäden)
Antragsteller: Vorsitzender Ausschuss Wirtschaft, Bau und Verkehr für den Ausschuss

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich, ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich, ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in der den beschlossenen Antrag A-005-07/09 einschließenden Fassung **beschlossen**.

5.5 I-008/09 **Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes (MIP) 2009-2012** Beschluss-Nr. I-008-07/09

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.6 I-009/09 **Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes Verwaltungshaushalt für die Jahre 2009-2012** Beschluss-Nr. I-009-07/09

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich, ohne Nein-Stimmen bei 9 Enthaltungen in der Fassung der Änderungen durch die beschlossenen Sachanträge **beschlossen**.

5.7 I-010/09 **Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes Vermögenshaushalt für die Jahre 2009-2012** Beschluss-Nr. I-010-07/09

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlagen in den TOP 5.4 bis einschl. 5.7 im Komplex auf und beantragt die Beschlussfassungen.

Herr Kelch (BM) gibt die einführenden Erläuterungen.

Herr Droglä (Vors.) informiert zu den eingegangenen Stellungnahmen.

Frau Hartnick (Vors. PR) gibt die Stellungnahme zum HSK-VWHH ab.

(Beitrag liegt schriftlich vor und ist der Akte der Tagung beigelegt)

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Herr Richter (Vors. JHA) | - Statement aus der gemeinsamen Sitzung des JHA/Aussch. S am 24.03.2009. |
| Herr Maresch
(Vors. Aussch. S) | - Statement aus der gemeinsamen Sitzung des JHA/Aussch. S am 24.03.2009, außer Vorlage I-009/09 betreffend.
Auf Grund der Auswirkungen der Wirtschaftskrise ist es notwendig den Haushalt spätestens im September 2009 neu zu ordnen. |
| Herr Schulze (Vors. H/F) | - Stellungnahme
<i>(Beitrag liegt schriftlich vor und ist der Akte der Tagung beigelegt)</i> |
| Herr Droglä (Vors.) | - Pers. Anmerkung: Herr Dr. Sutowicz (CDU,FDP,FLC) ist auf Grund ärztlichen Bereitschaftsdienstes nicht mehr da; alle anderen Stadtverordneten, die Verantwortung übernehmen wollen, sind anwesend. |

Vorschlag zur Abarbeitung der vorliegenden Sachanträge:

1. Aufruf der Anträge mit mehrheitlicher Fraktionsunterstützung.
2. danach Aufruf der Anträge, die länger diskutiert werden könnten.

Dazu Herr Dr. Bialas (CDU,FDP,FLC):
Erst den Antrag 005/09 zur Vorlage I-007/09 abarbeiten, dann die Sachanträge zur Vorlage I-009/09.

Abarbeitung:

- Antrag 005/09 und Vorlage I-007/09:

- | | |
|----------------------------------|--|
| Herr Dr. Bialas
(CDU,FDP,FLC) | - Für Antrag, woher Deckung? Idee: 23 TEuro zusätzlich für Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen. Dazu Herr Droglä: Wirtschaftsplan ist beschlossen; keine Auswirkungen aus Aussch. H/F heraus auf Leistungsspektrum. |
| Herr Schaaf (SPD/Grüne) | - Sachverhalte trennen; Statement. |

Abstimmung Antrag und Vorlage: *siehe TOP 5.4*

- Vorlage I-008/09:

- | | |
|--------------------------------|--|
| Herr Strese (CDU,FDP,FLC) | - Statement zur beabsichtigten Sportstättenförderung im Sportzentrum. Dazu Herr Neubert (SPD/Grüne zugl. Präsident Stadtsportbund): Leichtathletikhalle lange geplante Maßnahme. Besonders wichtig für deutsch-polnische Sportbeziehungen; Aufwertung Fußball im Ortsteil Sachsendorf durch Förderung. |
| Frau Dr. Münch (SPD/Grüne;MdL) | - Erg. dazu. |
| Herr Richter (Vors. JHA) | - Statement aus der gemeinsamen Sitzung des JHA/Aussch. S am 24.03.2009. |
| Herr Strese (CDU,FDP,FLC) | - Berichtigung zu Landesmitteln. |

Abstimmung Vorlage: *siehe TOP 5.5*

- Antrag
Gemeindearbeiter
(alle Fraktionen):

- | | |
|-------------------|---|
| Herr Schulz (AUB) | - Anmerkung; Konzept für Gemeindearbeiter notwendig |
|-------------------|---|

Abstimmung Antrag: einstimmig **zugestimmt**

- | | |
|--|-----------------------------|
| - Antrag
Schülerbeförderung
(alle Fraktionen): | Keine weiteren Bemerkungen. |
|--|-----------------------------|

Abstimmung Antrag: einstimmig **zugestimmt**

- | | |
|--|-----------------------------|
| - Antrag Aufhebung pol. Beschlüsse (SPD/Grüne, DIE LINKE., AUB): | Keine weiteren Bemerkungen. |
|--|-----------------------------|

Abstimmung Antrag: mehrheitlich, ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **zugestimmt**

- Korr. Antrag
Zuschussreduzierung
ÖPNV
(SPD/Grüne, DIE LINKE.):

Herr Dr. Bialas
(CDU,FDP,FLC)

- Zu seinem diesbezüglichen Fraktionsantrag:
Begründung dazu und Antrag ist weitergehend,
müsste daher zuerst abgestimmt werden.
Dazu Herr Droglä (Vors.):
Antrag SPD/Grüne, DIE LINKE. hat die optimalere
Intention.
Erwiderung Herr Dr. Bialas – Nachdenken über
Sinn nur wenn konkrete Ziele da sind. Deshalb
streichen und Konzept auf den Tisch.

Herr Droglä (Vors.)

- Bem. zur Geschichte.

Abstimmung Antrag:

mehrheitlich mit 3-Neinstimmen bei 6 Enthaltungen
zugestimmt

**Abstimmung
diesbezüglicher Antrag
Fraktion CDU,FDP,FLC:**

mit 13 Ja-Stimmen, mehrheitlichen Nein-Stimmen bei
4 Enthaltungen **abgelehnt**

- Antrag
Destrukturierung
Sportstättenbetrieb
(SPD/Grüne, DIE
LINKE.):

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag:

mehrheitlich mit 6-Neinstimmen bei 6 Enthaltungen
zugestimmt

- Antrag fin. Mittel
f.soziale Belange
demograph. Entw.
(CDU,FDP,FLC):

Frau Giesecke
(CDU,FDP,FLC)

- Antrag wird **zurückgezogen**.

- Antrag Streichung-
Austritt aus dem
Kommunalen
Arbeitgeberverband
(DIE LINKE.):

Herr Siewert (DIE LINKE.)

- Begründung für Fraktion.

Herr Dr. Bialas
(CDU,FDP,FLC)

- Pers. Erklärung - Zustimmung.

Frau Giesecke
(CDU,FDP,FLC)

- Pers. Erklärung - Zustimmung.

Herr Kelch (BM)

- Zu den Konsequenzen bei Austritt; wäre wirksam
ab 01.01.2010.

Abstimmung Antrag: mehrheitlich mit 10-Neinstimmen bei 4 Enthaltungen
zugestimmt

Abstimmung Vorlage: *siehe TOP 5.6*

Abstimmung Vorlage: *siehe TOP 5.7*

5.8 III-004/09 Auflösung der Schule mit sonderpädagogischem Fördererschwerpunkt „Sprache“ abgelehnt

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Frau Hadzik (CDU,FDP,FLC) - Nicht verantwortbar, die Schule zu schließen;
Fraktion dagegen.

Herr Schulz (AUB) - Fraktion stimmt nicht zu.

Herr Maresch (DIE LINKE.) - Nicht zu ändern, da staatl. Schulamt zuständig.
Letzte Sprachschule in Brandenburg.
Bedauernder Standpunkt.
Zusage von Frau Schulrätin Orphal auf zukünftige
kontinuierliche Betreuung.
Integration muss finanziell unterlegt sein.
Fraktion wird sich enthalten.

Herr Wegener (SPD/Grüne) - Standpunkt über die Arbeit an Schulen. Nicht
konzeptlos.

Herr Neubert
(SPD/Grüne/Vors.
Aussch.BSSK) - Dto., mit Beispiel aus Sportklassen.
Verliest das Protokoll der Schulkonferenz vom
23.02.2009. *(ist der Akte der Tagung beigelegt)*

Herr Weiße (Dez. III) - Ablehnung hätte keinen praktischen und politischen
Wert.
Hintergrund ist landespolitische Arbeit (Flex), nicht
Beschluss des staatl. Schulamtes.

Herr Weisflog (SPD/Grüne) - Grundsätzliche Entscheidung

Frau Hadzik (CDU,FDP,FLC) - Warum abstimmen, wenn wir es gar nicht
entscheiden können?

Herr Drogla (Vors.) - Zwiespalt ist offenkundig.
Medien sollten dies transportieren.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mit 14 Ja-Stimmen, 16 Nein-
Stimmen bei 10 Enthaltungen **abgelehnt**.

(Verwaltung muss ablehnenden Beschluss prüfen)

5.9 III-005/09 Auflösung der Regenbogen-Grundschule

Beschluss-Nr.
III-005-07/09

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

**5.10 III-006/09 Entgeltordnung für den Eigenbetrieb Tierpark
der Stadt Cottbus**

Beschluss-Nr.
III-006-07/09

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen
bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung
beschlossen.

**5.11 IV-055/09 Beschluss über die Festlegung des Gebietes der
Förderkulissee „Soziale Stadt“ in Neu-Schmellwitz**

Beschluss-Nr.
IV-055-07/09

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

Zu TOP 6.
Anträge

**6.1 004/09 Erhöhung der Erstattung für Pflegefamilien von
ca. 780 € auf 1.500 €**
Antragsteller: Fraktion CDU, FDP, Frauenliste Cottbus

Überweisung
Aussch.S

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Hadzik als Vertreterin der antragstellenden Fraktion begründet den Antrag. U.a. wird die bisherige Summe zum Teil ein- bzw. gegengerechnet; daher ist eine größere Summe notwendig.

Herr Maresch (Vors. Aussch. S) bittet um Überweisung in den Ausschuss Soziales.

Festlegung:

Der Antrag wird mit Einverständnis der antragstellenden Fraktion zur Behandlung in den **Ausschuss Soziales überwiesen.**

- **Erklärung von Frau Richter (DIE LINKE.) für ihre Fraktion.**

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und erteilt Frau Richter das Wort zur Abgabe der angekündigten Erklärung ihrer Fraktion.

Frau Richter verliest die Erklärung.

(Die Erklärung liegt im Wortlaut vor und ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Cottbus, 03.04.2009

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung